Das rheinland-pfälzische Erfolgsmodell

Ganztagsschule

in Rheinland-Pfalz

GANZTAGS SCHULE

in Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT, JUGEND UND KULTUR

Ganztagsangebote an Schulen?

Klar! Da wird die Zukunft gemacht …

Zukunftschance Kinder
Bildung von Anfang an

GANZTAGS SCHULE
in Rheinland-Pfalz

Ganztagsschulen (GTS) in Angebotsform

Das rheinland-pfälzische Erfolgsmodell

Kurt Beck
Ministerpräsident
von Rheinland-Pfalz

Doris Ahnen
Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Jugend
und Kultur

Das Ganztagsschulprogramm des Landes Rheinland-Pfalz, gestartet im Jahr 2001, hat alle Erwartungen weit übertroffen. Bis zum Schuljahr 2008/2009 sind bereits 458 Ganztagsschulen entstanden, 20 Prozent mehr als ursprünglich geplant. Rund 60.000 Schülerinnen und Schüler werden in diesem Schuljahr die GTS-Angebote von der Grundschule bis zum Gymnasium in Rheinland-Pfalz wahrnehmen. Unser Ziel ist es, dass bis 2011 mehr als jede dritte Schule ein Ganztagsschulangebot hat, um so die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler auf breiter Basis landesweit zu realisieren. Übrigens: Auch über unsere Landesgrenzen hinaus wird unser Programm als richtungsweisend anerkannt.

Die vorliegende Broschüre richtet sich an alle Eltern, an die Schülerinnen und Schüler und natürlich an unsere Schulen. Sie berichtet in kompakter Form über Ziele, Organisation und Hintergründe des rheinland-pfälzischen Ganztagsschulkonzepts. Ein Konzept, das bei uns zum Standard wird. Viel Spaß beim Lesen!

Kurt Beck

Doris Ahnen

Ist die GTS ein Experiment?

Nein! Auf die GTS kann man sich verlassen

Zukunftschance Kinder
Bildung von Anfang an

GANZTAGS SCHULE
in Rheinland-Pfalz

Viele Ganztagsschulen, klarer Auftrag

Ganztagsschulen – ein innovatives pädagogisches Konzept

In § 1, Absatz 1 des Schulgesetzes ist der Auftrag der Schule klipp und klar verankert: Die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Mit der Einrichtung des Ganztagsangebots ist eine Schule in der Lage, diesen Auftrag erstklassig und mit hoher Qualität umzusetzen. Selbstverständlich gibt es qualitätssichernde Regeln und Vorgaben, die dem Erfolg des GTS-Konzepts dienen und für Verlässlichkeit sorgen. Hier ein Auszug:

- Schülerinnen und Schüler können die Teilnahme an der GTS frei wählen.
- Nach der Anmeldung ist die Teilnahme an der GTS für die Schülerinnen und Schüler für ein Schuljahr verpflichtend.
- Die GTS bietet an mindestens vier Tagen pro Woche ein Angebot von 8:00 bis 16:00 Uhr.
- Die individuelle Förderung steht im Mittelpunkt der pädagogisch-organisatorischen Konzeption.

Vier Elemente sind für alle Ganztagsschulen verbindlich

1. Unterrichtsbezogene Angebote, z.B. Hausaufgabenbetreuung mit Lehrkräften, Fremdsprachen-AG, Methodenlernen
2. Förderangebote für Schülerinnen und Schüler aller Leistungsstärken, z.B. Sprachkurse, Konzentrationsübungen, Bewerbungstraining
3. Projekte, z.B. Kinderzeitungsredaktion, Umwelt und Fotografie
4. Freizeitangebote unter pädagogischer Anleitung, z.B. Leseratten, Sport-AG, Schach

Wird in der GTS gegessen?

Immer!
Mittags gibt´s was Leckeres …

Zukunftschance Kinder
Bildung von Anfang an

GANZTAGS SCHULE
in Rheinland-Pfalz

Wichtig für die Ganztagsschulgemeinschaft

Das gemeinsame Mittagessen

Die Ganztagsschule stärkt auch die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler. Mehr denn je ist die Schule als Kommunikationszentrum gefragt, das erweiterte Zeitangebot der GTS bietet dafür beste Voraussetzungen. Und wie in jeder großen Familie spielt das gemeinsame Mittagessen auch hier eine wichtige Rolle, denn es fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Solidarität untereinander.

Kein Kind soll vom gemeinsamen Essen ausgeschlossen werden. Deshalb hat das Land Rheinland-Pfalz gemeinsam mit der Kommune einen Sozialfonds eingerichtet, der das Mittagessen bei entsprechender Bedürftigkeit auf einen Euro verbilligen kann.

Wird das Lernen unterstützt?

Ja klar!
Die Lernzeit bietet Chancen

Zukunftschance Kinder
Bildung von Anfang an

GANZTAGS SCHULE
in Rheinland-Pfalz

Lernen kann man lernen

Angeleitete Hausaufgaben – begleitete Lernzeit

Im Mittelpunkt der pädagogisch-organisatorischen Konzeption der Ganztagsschule steht die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Und genau hier bietet die Lernzeit, ein im GTS-Konzept verbindlich vorgegebenes Gestaltungselement, als unterrichtsbezogene Ergänzung große Chancen. Denn wenn die Hausaufgaben erledigt sind, kann die Zeit genutzt werden, um gezielt Defizite aufzuarbeiten oder einfach für kommende Aufgaben zu üben.
Selbstverständlich stehen während dieser Zeit eine Lehrerin oder ein Lehrer oder eine qualifizierte Fachkraft zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und kleine oder größere Probleme zu lösen.

Die Lernzeit ist ein entscheidender Faktor im GTS-Konzept. Die Teilnahme ist für alle Ganztagsschülerinnen und -schüler Pflicht.

Rhythmisiert oder additiv?

Wie bitte?

Näheres erfahren Sie hier

Zukunftschance Kinder
Bildung von Anfang an

GANZTAGS SCHULE
in Rheinland-Pfalz

Mehr als Betreuung

Das GTS-spezifische Bildungsangebot

Schule muss offen sein für Veränderungen, die mit Blick auf die Bedürfnisse und Interessen der Schülerinnen und Schüler notwendig werden. So ist schließlich auch das GTS-Konzept entstanden. Strenge Qualitätsmaßstäbe und Anforderungen an hochwertige Ganztagsschulen sind selbstverständlich. Trotzdem haben Schulen bei der Einrichtung ihres Ganztagsangebots große Spielräume.

Es gibt zwei Wege für die Einrichtung einer GTS, die Schule hat die Wahl. **Ein Weg** gestaltet den gesamten Zeitraum von 8:00 bis 16:00 Uhr organisatorisch und pädagogisch mit der Idee, unterrichtliche und außerunterrichtliche Elemente, Lern- und Entspannungsphasen im sinnvollen Wechsel über den Tag zu verteilen. Beste Voraussetzung für diesen Weg ist die Prognose, dass die Klassen über mehrere Jahrgangsstufen Bestand haben (sog. Züge). **Der andere Weg** ergänzt die unterrichtlichen Veranstaltungen am Vormittag um pädagogische Angebote am Nachmittag (additiv). Besonders wertvoll: Die klassenübergreifende Teilnahme der Kinder und Jugendlichen an Kursen und Förderangeboten kann das Schulklima entscheidend verbessern.

Die GTS, ein starres System?

Ach was!
Die GTS hat viele Gesichter

Zukunftschance Kinder
Bildung von Anfang an

GANZTAGS SCHULE
in Rheinland-Pfalz

Qualitätsmaßstäbe müssen sein
Freiräume auch – die GTS hat beides

An eine Ganztagsschule werden hohe Anforderungen gestellt, sie rückt als Lern- und Lebensraum in unserer Gesellschaft immer mehr in den Mittelpunkt, die Verantwortung gegenüber Kindern und Eltern ist enorm.

Um ihren Auftrag optimal zu erfüllen, verfügt die GTS bei der Organisation ihres erweiterten Angebots über weitgehende Freiheiten. Kooperationen mit außerschulischen Partnern, Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden, Einstellung von qualifizierten pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – all das regelt die Schule in eigener Regie. Durch diese Öffnung der Schule ist gewährleistet, dass die interessantesten und pädagogisch wertvollsten Angebote der Region den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen.

Gibt es ein Freizeitkonzept?

Und ob!
Viel mehr als PC & Spiele ...

Zukunftschance Kinder
Bildung von Anfang an

GANZTAGS SCHULE
in Rheinland-Pfalz

Erst die Arbeit, und was dann?

Freizeitangebote – mehr als nur Entspannung

Ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil im GTS-Konzept ist das Freizeitangebot. Und sogar hier wird etwas gelernt, nämlich der sinnvolle Umgang mit freier Zeit. Die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, die natürlich den altersspezifischen Bedürfnissen entsprechen müssen, sind nahezu unerschöpflich.

Dazu gehören Angebote aus dem musisch-ästhetischen, gesundheitlich-sportlichen, ökologisch-ökonomischen und handwerklich-technischen Bereich. Nicht zu vergessen die vielfältigen Multimediaangebote. Vom Einradfahren bis zum Filmedrehen, es gibt so viele Impulse, um die Freizeit spannend zu gestalten. So wird Freizeit zur schönsten Zeit.

Und ganz klar: Auch beim Freizeitangebot steht der zentrale Auftrag unserer Schule im Mittelpunkt – die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Mitwirkung erwünscht?

Ja bitte!
Daran orientiert sich die GTS

Zukunftschance Kinder
Bildung von Anfang an

GANZTAGS SCHULE
in Rheinland-Pfalz

Unsere Gesellschaft verändert sich ständig

Gut, wenn die Schule entwicklungsoffen ist

Die Ganztagsschule ist ein Schulentwicklungskonzept. Veränderungen in unserer Gesellschaft stellen ständig neue Anforderungen an das Schulsystem. Um die weitere Entwicklung unserer Ganztagsschulen eng an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler zu orientieren, ist die Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern und Eltern an der Planung und Gestaltung der Schule nicht nur erwünscht, sondern notwendig.

Verbesserungsvorschläge, Kritik, Ideen für weitere Angebote …
Die Ganztagsschulen freuen sich über jeden Beitrag.

Mögen Eltern die GTS?

Ja! Rundum ein anspruchs-volles Angebot

Zukunftschance Kinder
Bildung von Anfang an

GANZTAGS SCHULE
in Rheinland-Pfalz

Theorie wird Praxis

Chancen für die Chancengleichheit

Der Anspruch auf bestmögliche Förderung, Bildung und Erziehung ist in unserem Grundgesetz verankert. Ein hoher Anspruch. Die GTS hilft jetzt entscheidend mit, diesen Anspruch Wirklichkeit werden zu lassen, ohne dass Eltern für das zusätzliche Förderangebot zahlen müssen. Ohne finanzielle Beteiligung der Eltern können alle Kinder und Jugendliche in den Genuss anspruchsvoller Förder- und Freizeitangebote kommen.

Die Ganztagsschule unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und hilft Eltern, Arbeit und Familie besser miteinander zu verbinden. Durch die Ganztagsschule werden gesellschaftliche Veränderungen aufgegriffen und neue Angebote entwickelt.

Auch in Zukunft wird sich unser Schulkonzept auf die gesellschaftlichen Veränderungen einstellen und neue Aufgaben übernehmen. Die Grenze ist dabei völlig klar: Eltern bleiben für ihre Kinder immer in der Verantwortung.

Fahrplan zur Ganztagsschule

Jan./Feb.	Alle Schulen und Schulträger erhalten unaufgefordert die aktuellen Antragsunterlagen für die Errichtung einer GTS zum übernächsten Schuljahr. Diese sind auch auf der GTS-Homepage zu finden unter www.ganztagsschule.rlp.de
November	Bis Anfang November stellen Schulen gemeinsam mit dem Schulträger den Antrag auf Errichtung einer Ganztagsschule. Dem Antrag beigefügt sind u.a. das geplante pädagogische Konzept und die Ergebnisse der Bedarfserhebung.
Dezember	Im Rahmen eines Auswahlverfahrens werden Errichtungsoptionen vergeben.
Mitte Feb. **des Folgejahres**	Start des verbindlichen Anmeldeverfahrens zur Feststellung der Teilnehmerzahl
Mitte März	Am 15.3. werden die Errichtungsoptionen durch Erreichen der schulartspezifischen Mindestteilnehmerzahlen eingelöst.
August	Start der Ganztagsschule

Weitere Hinweise

Adressen

Aktuelle Adressen und Telefonnummern der Ansprechpartner unter
www.ganztagsschule.rlp.de (Bibliothek/Allgemeine Informationen)

Links

www.ganztagsschule.rlp.de | www.ganztagsschulen.org | www.ganztaegig-lernen.org
www.rlp.ganztaegig-lernen.de | www.ganztagsschulverband.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder von Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

O-Töne aus

Gabi Münster, Dipl.-Ingenieurin

Ich schicke Judith gerne in die Ganztagsschule, weil

- sie wesentlich früher selbstständig wird und auch eine Portion soziale Kompetenz mitbekommt,
- dort interessante AGs und Projekte angeboten werden.

Judith Münster, 10 Jahre, Grundschule St. Johann, Konz

Ich gehe gerne in die Ganztagsschule, weil

- es dort tolle AGs gibt, z.B. Schwarzlichttheater und Sportangebote, und
- ich dort mit meinen Mitschülerinnen zusammen die Hausaufgaben machen kann. Bei Fragen kann ich mich an die Lehrerin oder an den Lehrer wenden.

Rheinland-Pfalz

Dominik Hartmann, 12 Jahre, Schlossgymnasium, Mainz

Ich gehe gerne zur Ganztagsschule, weil

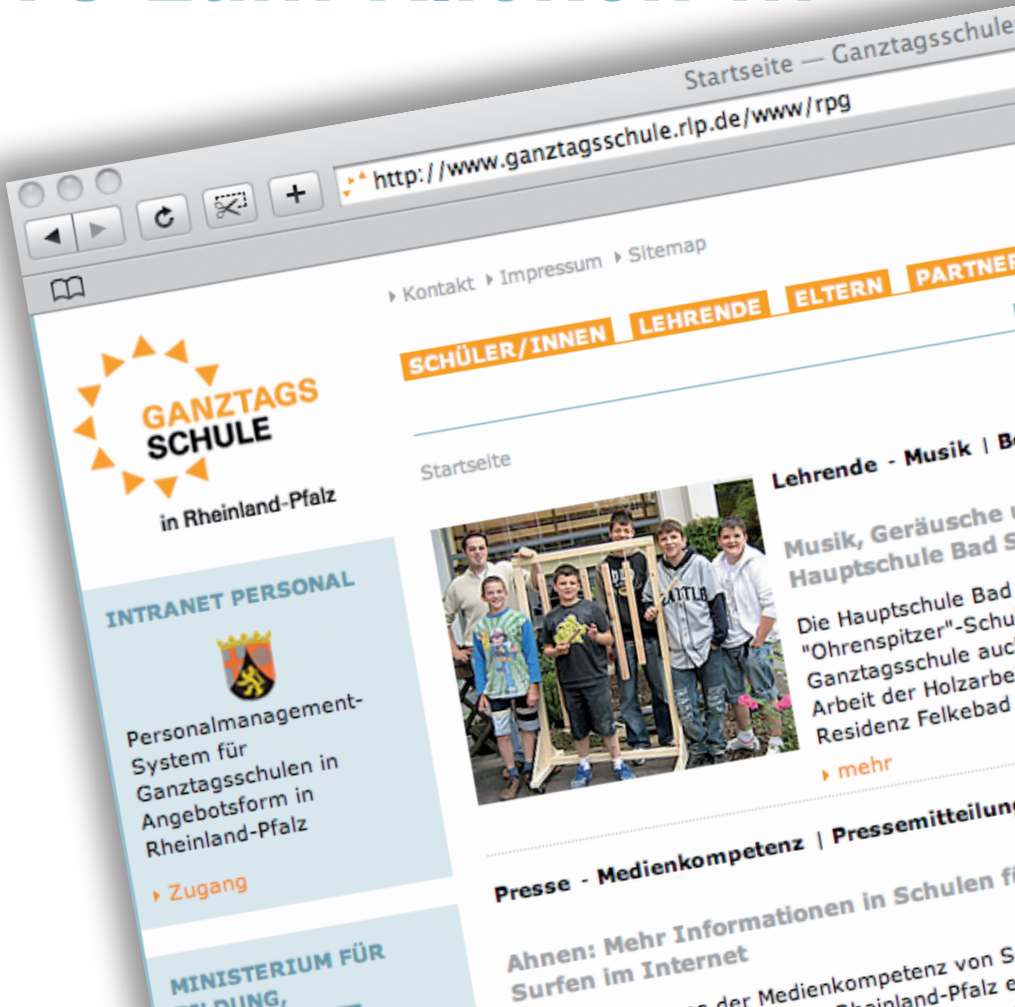
- ich so meine Lehrer auch in der Freizeit besser kennen lerne und ich viel Spaß mit meinen Freunden in den AGs habe. Außerdem ist es schön, nach Hause zu kommen und keine Hausaufgaben mehr aufzuhaben.

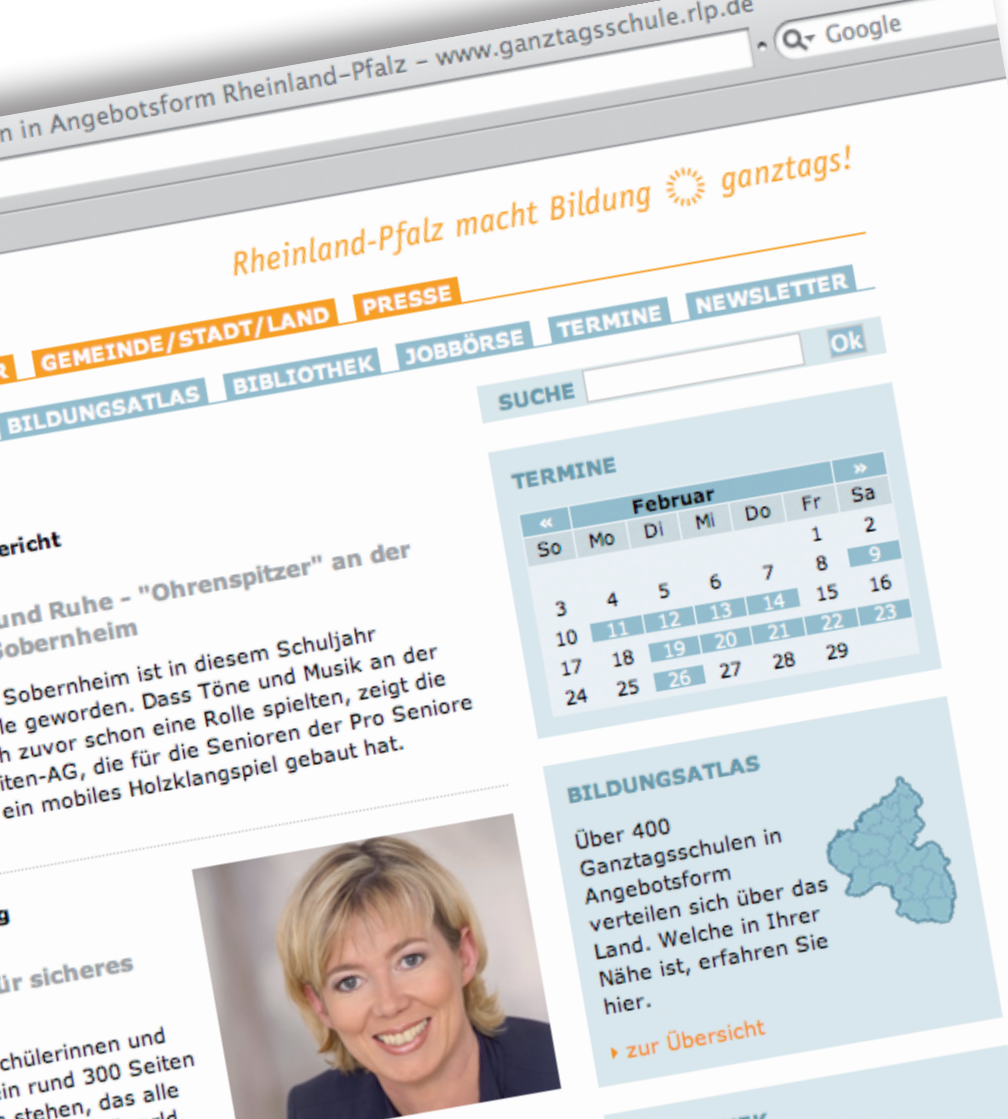
Andrea Hartmann, Bürokauffrau

Ich schicke Dominik gerne in die Ganztagsschule, weil

- ich als berufstätige Mutter die Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung sehr zu schätzen weiß,
- das gemeinsame Mittagessen und ständige Zusammensein mit Gleichaltrigen den Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn fördert, was für meinen Sohn als Einzelkind prägend ist.

GTS zum Klicken …




n in Angebotsform Rheinland-Pfalz – www.ganztagsschule.rlp.de
Google
Rheinland-Pfalz macht Bildung ganztags!
GEMEINDE/STADT/LAND
PRESSE
BILDUNGSATLAS
BIBLIOTHEK
JOBBÖRSE
TERMINE
NEWSLETTER
SUCHE
Ok
TERMINE
Februar
So Mo Di Mi Do Fr Sa
ericht
und Ruhe - "Ohrenspitzer" an der
Sobernheim
Sobernheim ist in diesem Schuljahr
le geworden. Dass Töne und Musik an der
h zuvor schon eine Rolle spielten, zeigt die
iten-AG, die für die Senioren der Pro Seniore
ein mobiles Holzklangspiel gebaut hat.
g
ür sicheres
chülerinnen und
in rund 300 Seiten
stehen, das alle
BILDUNGSATLAS
Über 400 Ganztagsschulen in Angebotsform verteilen sich über das Land. Welche in Ihrer Nähe ist, erfahren Sie hier.
zur Übersicht

Herausgeber:
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur
Abt. 3 | Mittlere Bleiche 61 | 55116 Mainz
Tel. 06131 16-0 | Fax 06131 16-4583

Redaktion
Patricia C. Krieger | Julia Maria Koch

Gesamtherstellung: AC GmbH, Mainz
Stand: 31.08.2009

GANZTAGS SCHULE

in Rheinland-Pfalz